

Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum „BetreuungsGeschädigtenVerein Hildesheim e.V.“.

Ich bin bereit, einen monatlichen Beitrag in Höhe von 5,00 € auf das Konto 74758210, BLZ 259 501 30 bei der Sparkasse Hildesheim zu überweisen.

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Mail: _____

Kontaktadresse

BetreuungsGeschädigtenVerein

Hildesheim e.V.

An der Schäferrecke 2

31188 Holle

Tel: 05062 964676

Fax: 05062 964677

www.bgv-hildesheim.de

kontakt@bgv-hildesheim.de

Wie Sorge ich als alternder Mensch für die eigene mögliche Hilfsbedürftigkeit vor? Die spontane Antwort lautet, da habe ich doch meinen Ehepartner, meinen Sohn, o.ä.

Was viele Menschen nicht wissen: Wenn ich nichts weiter unternehme, kann es ein böses Erwachen geben und statt eines nahen Angehörigen sitzt ein Fremder am Bett und erklärt, er sei der neue Betreuer.

Der Gesetzgeber strebt solche Fälle nicht an. Fakt ist aber, dass sie täglich passieren. Woran liegt das?

- Wo wird das derzeitige Recht nicht korrekt angewendet?
- Wo gibt es beim derzeitigen Recht Gesetzeslücken bzw. sogenannte Grauzonen?
- Welche Kontrollmöglichkeiten gibt es, welche Gefahren/Nachteile kann es geben?

Kontakt

BetreuungsGeschädigtenVerein

Hildesheim e.V.

An der Schäferrecke 2

31188 Holle

05062 964676

www.bgv-hildesheim.de

kontakt@bgv-hildesheim.de

BetreuungsGeschädigten

Verein Hildesheim e.V.

**Betreuung
Beratung
Vorsorge**



Hilfestellung für

Geschädigte

rechtlicher Betreuung

Ziele des Vereins

Der Zweck des Vereins ist es, im Rahmen der allgemeinen Förderung des demokratischen Staatswesens der Bundesrepublik Deutschland, Personen und deren Angehörige zu unterstützen und ihnen beizustehen, die wegen ihres geistigen oder seelischen Zustand unter rechtliche Betreuung gestellt werden sollen oder wurden.

Hierzu steht die Einhaltung des gültigen Betreuungsrechts im Vordergrund, damit die undemokratische Vermögens- und Freiheitsbeschränkung für Betreute durch Berufsbetreuer auf den Boden der Demokratie zurückgeholt werden kann.

Der weitere Zweck des Vereins ist es, Betreute und deren Angehörige als "Verbraucher" einer Behördenwillkür zu schützen, da die Willensbildung der zuständigen Behörden bisher nicht durch die Allgemeinheit kontrolliert werden kann.



Kindern, Eltern und Ehepartnern soll mehr Einbeziehung und Anhörung bei den Verwaltungsakten ermöglicht werden und insbesondere deren Vorrang bei der Einrichtung einer rechtlichen Betreuung nach dem Betreuungsgesetz vor Berufsbetreuern zukommen.

Aktivitäten

Beistand und Begleitung rechtlich Betreuter und deren Angehöriger in Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden unter Wahrung von deren Würde, Selbstbestimmung und aus deren persönlichen Lebensgeschichten resultierenden Wünschen und Bedürfnissen.

Erfassung der entstehenden Probleme bei der rechtlichen Betreuung und Erarbeitung von Lösungsvorschlägen gegenüber den Behörden zur Durchsetzung des bestehenden Betreuungsrechtes und erforderlichen Ergänzungen bzw. Änderungen in Kooperation mit den hierfür zuständigen politischen Institutionen und Einrichtungen.

Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung mit anderen Selbsthilfegruppen.

An den
BetreuungsGeschädigtenVerein
Hildesheim e.V.
An der Schäferecke 2
31188 Holle